

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Kinderhandel und Kinderprostitution im Land Bremen

Nach Schätzungen des Kinderhilfswerkes der Vereinten Nationen Unicef werden weltweit ungefähr 1,2 Millionen Kinder Opfer von Menschenhändlern und 1,8 Millionen Kinder zur Prostitution gezwungen. Meist kommen die Opfer aus den armen Regionen der Welt und werden von ihren Eltern unter Verleugnung der wahren Absichten verkauft.

Die Kinderhändler sind in kriminellen Strukturen organisiert und behandeln die Kinder oft als schlichte Ware. Die Kinder erleiden schwere und lebenslang anhaltende Schäden an Leib und Seele. Die Ausbeutung von Kindern gehört neben dem Waffen- und Drogenhandel zu den lukrativsten illegalen Geschäften. Auch in Deutschland werden Minderjährige verkauft und zur Prostitution gezwungen.

Das Dunkelfeld ist enorm hoch, da es kaum zu Anzeigen kommt und ein Ausbrechen der Kinder aus der Prostitution fast unmöglich ist. Nur durch gezielte polizeiliche Ermittlungen können Kinderhandel und Kinderprostitution verhindert werden. Ermittlungen wirken abschreckend und können das Dunkelfeld aufhellen.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Fälle von Kinderhandel und Kinderprostitution gab es seit 2009 bis heute jeweils, aufgeteilt nach Bremen und Bremerhaven?
2. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden bzgl. Kinderhandel und Kinderprostitution (Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung zum Nachteil von Kindern sowie Menschen- und Kinderhandel) seit 2009 bis heute eingeleitet und wie sind diese Verfahren (getrennt nach Einstellungen, Strafbefehlen, Verurteilungen usw.) ausgegangen?
3. Welche bundesweiten Erkenntnisse und Entwicklungen gibt es in dem Bereich Kinderhandel und Kinderprostitution?
4. Woher kommen die Opfer von Kinderhandel und Kinderprostitution?
5. Wer sind die Täter von Kinderhandel und welchen Hintergrund haben die Täter?
6. Wie werden den Opfern von Kinderhandel und Kinderprostitution im Land Bremen von staatlicher und ehrenamtlicher Seite geholfen? Wie können die Opfer dem Kinderhandel und der Kinderprostitution entkommen?

7. Wie bewertet der Senat, dass es beim LKA Berlin ein eigenes Fachkommissariat zur Ermittlung von Kinderhandel und Kinderprostitution gibt?
8. Wie bewertet der Senat die Erfolge des Fachkommissariats beim LKA Berlin? Plant der Senat ebenfalls eine Einführung eines Fachkommissariats zur Ermittlung von Kinderhandel und Kinderprostitution beim LKA Bremen?
9. Wie bewertet der Senat das Hell- bzw. Dunkelfeld bei Kinderhandel und Kinderprostitution? Plant der Senat eine Aufhellung des Dunkelfeldes bzw. Hell- und Dunkelfelderforschungen?
10. Welche präventiven Maßnahmen zur Verhinderung von Kinderhandel und Kinderprostitution gibt es von staatlicher und ehrenamtlicher Seite?

Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und die Fraktion der CDU